

Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden
der Propstei Bukow

Winter/Ostern 2010 14. Jahrgang, Nummer 62



Liebe Leserinnen und Leser,
 der Schnee war in diesem Winter das ganz große Thema. Seine Folgen werden uns bestimmt noch ein Weilchen beschäftigen, und wohl selten haben wir uns so sehr nach Wärme und erwachender Natur gesehnt wie in diesem Jahr. Dieses „Kirchenfenster“ ist nun der Ausblick auf Ostern, das Fest des neuen Lebens. Lassen sie sich einladen zum Lesen – besonders aber zu den interessanten und besinnlichen Veranstaltungen in unseren Gemeinden. Wir wünschen Ihnen eine gute und gesegnete Zeit

Ihre Redaktionsgruppe



Darfein Schneemann eigentlich in den Gottesdienst kommen? *In Neubukow einigte man sich darauf - unter der Bedingung, dass er den Hut abnimmt und sich ordentlich die Nase putzt! Daran hielt sich auch der Schwan, der am 2. Weihnachtstag vor der Kirchentür stand. Im späten Mittelalter wurde der Schwan übrigens zum Christussymbol.*

Redaktion: J. Utpatel, K. Spillner
 Herausgeber: verantwortlich Propst Jörg Utpatel im Auftrag des Kirchgemeinderates Neubukow und der Synode der Propstei Bukow
 Anschrift: Evang.-luth. Kirchgemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Telefon (03 82 94) 1 64 66
 Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 82 94) 784 53

Dass Wege nicht immer offen sind, haben wir in diesem Winter schon zur Genüge erlebt. Eis und Schnee, zum Teil gewaltig aufgetürmt, ließen uns nicht überall durchkommen, selbst wenn der Schneeräumdienst sich sehr bemüht hat.

„Wir machen den Weg frei“, so wirbt unser örtliches Geldinstitut mit seinen Diensten. Geld ist eine Macht, mit ihrem Geld sollen wir etwas machen, unsere Träume verwirklichen.

Während wir jetzt im Jahr auf dem Weg sind von der Winterkälte in den Frühling, gehen wir umgekehrt im Kirchenjahr von der heimeligen Wärme und dem Kerzenschein der Weihnachtszeit in die Kälte und Härte der Passionszeit. Diese Kälte ist Ausdruck unserer Machtlosigkeit vor dem Tod: Der Weg zum wahren Leben ist uns versperrt. Da ist für uns kein Durchkommen.

Aber zugleich hören wir wieder das Angebot Jesu, ich mache euch den Weg frei: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten. Ich will euch zu mir nehmen, damit ihr seid wo ich bin. Euer Herz erschrecke nicht, glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Johannes 14)

Das Angebot der Bank ist typisch für unsere Welt: Wir nehmen Schulden



auf uns, die wir mit Zinsen zurückzahlen müssen. So müssen wir uns eben doch selbst den Weg frei machen.

Das Angebot Jesu ist göttlich: Ich bezahle eure Lebensschuld, weil ich euch lebendig bei mir haben will. Was ich habe, das ewige, das ungebrochene Leben, das sollt ihr auch bekommen.

Und wir dürfen staunen, was wir Jesus wert sind, und dankbar leben.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Helmut Gerber, Pastor im Gemeindeverbund

Ankündigung der Kirchengemeinderatswahlen

In der Zeit vom 23. Mai bis 13. Juni 2010 finden in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Wahlen der neuen Kirchengemeinderäte statt.

**„Gastgebende Gemeinde
– Entwicklung befördern –
Verantwortung übernehmen“**

so lautet das Motto in diesem Jahr. Wir möchten Sie einladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Menschen, die bereit sind, Verantwortung in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen, werden als Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Menschen, die ihr Vertrauen auf Jesus Christus setzen und so ausgerichtet, die weiteren Schritte unserer Kirchengemeinde bestimmen. Die kommenden 6 Jahre gemeindlichen Lebens werden durch den zu wählenden Kirchengemeinderat geprägt. Sie können Ihre Kompetenz in unseren Kirchengemeinderat einbringen oder durch Ihre Wahlbeteiligung aktiv am Entscheidungsprozeß mitwirken. **Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben** und im Wählerverzeichnis aufgeführt sind.

Die Wählerverzeichnisse liegen in den Pfarrhäusern des jeweiligen Pfarrsitzes öffentlich aus. Überprüfen Sie bitte, ob auch Ihr Name dort verzeichnet ist.

Wählbar ist jedes Kirchenmitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat und im Wählerverzeichnis unserer Gemeinden steht.

Wir bitten alle Gemeindeglieder, ab sofort Namensvorschläge zu machen. Für **Wahlvorschläge gibt es Formblätter, die nach den Gottesdiensten und in den Pfarren erhältlich sind.**

Bitte reichen Sie Ihre Wahlvorschläge bis spätestens 28. März 2010 ein. Gewählt wird jeweils nach den Gottesdiensten in

Neubukow:	23. Mai (Pfingstsonntag) und am 30. Mai
Westenbrügge:	23. Mai (Pfingstsonntag) und am 13. Juni
Rerik:	13. Mai
Biendorf:	30. Mai
Russow:	6. Juni
Kirchdorf:	30. Mai
Neuburg:	30. Mai nach dem Gottesdienst um 10 Uhr
Kirch Mulsov:	24. Mai nach dem Gottesdienst um 14 Uhr
Alt Bukow:	23. Mai (Pfingstsonntag) nach der Konfirmation 10 Uhr
Dreveskirchen:	6. Mai nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr

Wir bekommen Besuch in der Propstei Bukow

In der Woche vom 19. – 25. April wird die Propstei Bukow von unserem Landessuperintendenten Dr. Karl-Matthias Siegert und einer ihn begleitenden Gruppe „visitiert“ – d.h. unsere Gemeinden werden „besucht“. Eine Visitation ist jedoch mehr als ein Besuch, bei dem man gemeinsam am Kaffeetisch sitzt.

Nach der Gemeindeordnung soll damit geholfen werden „das geistliche Leben zu fördern, den Pastor und die Mitarbeiter zu beraten und zu stärken, die kirchliche Ordnung zu sichern und die Einheit der Kirche zu festigen.“ So werden wir in dieser Woche bei unseren Veranstaltungen, Beratungen und Gottesdiensten öfter Gäste haben.

Jörg Utpatel, Propst



Kirchenmaus



Hallo Kinder, Mensch Maus, das war ein Winter! Ich hab mich wochenlang nicht aus meiner Kirche getraut. Als der Schnee frisch gefallen war, da war ich vom guten Weihnachtsessen dick und rund. Da wäre ich ja glatt im Schnee versunken. Als der Schnee dann fester wurde, da fehlte mir schon die Kraft, mich durch den Schnee hindurch zu arbeiten. Meine Vorräte sind längst aufgebraucht. Es ist ganz schön schwierig für mich, etwas zu essen zu finden. Aber mir geht es ja vergleichsweise gut. Wenn ich da an meine Cousine, Agathe Feldmaus, denke, mache ich mir doch ganz schön Sorgen. Wie hat sie den Winter überstanden? Und die anderen Tiere in Feld und Wald?

Es gibt aber wohl Menschen, die sich auch um diese Tiere gekümmert haben. Wie gut, wenn man darauf vertrauen kann, dass im Ernstfall Hilfe kommt. Ich habe mal drüber nachgedacht, dass diejenigen, die anderen einfach so helfen, ja auf einiges verzichten. Wer bei Schnee und Kälte in den Wald fährt, um den Tieren Futter zu bringen, der verzichtet darauf, in dieser Zeit schön in der warmen Stube zu sitzen. Die Männer, die den vielen Schnee von unseren Straßen geräumt haben, die haben oft auf ihren Schlaf und ein schönes Wochenende verzichtet.

Wie gut, dass es Menschen gibt, die verzichten können, damit es anderen besser geht. In diesen Wochen geht es den Menschen in meiner Kirche auch wieder um das freiwillige »Verzichten«. Sie sagen dazu »Fasten«.

Das ist doch eine tolle Sache, wenn Menschen das Verzichten in der Fastenzeit üben. Vielleicht fällt es ihnen dann im Ernstfall nicht so schwer.

Tja, und Ostern, wenn das Fasten vorbei ist, ist die Freude

an den schönen Dingen des Lebens umso größer. gesegnete Fastenzeit und fröhliche Ostern.

Ich wünsche euch eine

Tschüs, **Eure Eulalia**

F	E	R	N	S	E	H	E	N
L	Q	A	K	R	A	D	A	U
E	A	U	T	O	Ö	S	Z	T
I	L	C	X	B	C	V	H	E
S	D	H	W	H	Y	B	G	L
C	J	E	E	W	Z	T	P	L
H	M	N	I	Q	K	M	Y	A
V	N	I	N	T	E	N	D	O
N	E	F	P	M	I	H	C	S

Waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts gelesen sind zehn Dinge versteckt, auf die manche Menschen während der Fastenzeit verzichten

Besuch ...

... aus der Partnergemeinde Grube in Alt Bukow. Nachdem wir im letzten Juli mit unserem Chor zu einem gemeinsamen Konzert in Grube waren, kommt der Chor aus Grube voraussichtlich am **11. April** nach Alt Bukow. Wir planen, im Gottesdienst um **14 Uhr** gemeinsam zu singen. Anschließend können wir, nicht nur Chormitglieder, uns beim Kaffeetrinken begegnen um alte Bekanntschaften zu pflegen und neue zu knüpfen.

Chorrüste

Auch in diesem Jahr fährt der Chor vom 19. – 21. 3. wieder für ein Wochenende nach Groß Poserin, um intensiv ein neues Programm einzuüben. „Zeit, Gott zu loben“ ist die Überschrift. Das Ergebnis wird am Johannistag, 24. 6. in Neuburg zu hören sein. Übrigens, Mitsänger können wir auch noch gebrauchen.



Entschuldung

Die Kirchgemeinden Alt Bukow und Kirch Mulsow können sich freuen über einen kräftigen Zuschuß an die Baukassen. Der Kirchenkreisrat hat beschlossen, Mittel von der Landeskirche zur Entschuldung in Höhe von 40.000 € an Alt Bukow und 44.000 € an Kirch Mulsow zu geben zur Tilgung der Kredite, die noch von der Rekonstruktion der Kirche in Alt Bukow und des Pfarrhauses in Kirch Mulsow herrührten. Noch auf Jahre hinaus hätten Zins und Tilgung die Baukassen immer tiefer in die roten Zahlen gebracht und bis auf weiteres, auch nötige, Baumaßnahme verhindert. Die Baukassen sind damit noch nicht saniert, aber es kann aufwärts gehen. „Nun hat unsere Arbeit endlich wieder einen Sinn“, so die Reaktion eines Kirchenältesten.

Konzert in Alt Bukow

Am **8. Mai** um **19.30 Uhr** erwarten wir ein 20-köpfiges Orchester aus Brasow/Kronstadt in Rumänien unter Leitung von Dan Chirila in der Alt Bukower Kirche, wo sie uns unter dem Titel „Zwischen Klassik und Moderne“ alte bis zeitgenössische Werke zu Ohren bringen wollen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Vorstellungsgottesdienst

Der Oberkirchenrat möchte Pastorin z. A. Sindy Altenburg zum 1. 6. nach Dreveskirchen entsenden. Am **7. 3.** findet nun um **14 Uhr** in der Dreveskirchener Kirche ein Gottesdienst mit ihr statt, in dem sich die evtl. neue Pastorin vorstellt. Anschließend soll es ein Kaffeetrinken im Pfarrhaus Dreveskirchen geben, zu dem ebenfalls alle herzlich eingeladen sind, die Pastorin kennenzulernen. Danach treffen sich die Kirchenältesten aus dem Gemeindeverbund um mit der Pastorin ein Gespräch zu führen und ein Votum zum Vorschlag des OKR abzugeben, damit er endgültig entscheiden kann.

Arbeiten in Kirch Mulsow

Mit einem Zuschuß von 6.000 € aus den Baumitteln des Kirchenkreises konnten im letzten halben Jahr mit 1-€-Jobbern einige Arbeiten an der Kirche in Kirch Mulsow geschafft werden. Die Kirchhofsmauer an der Seite zum Sportlerheim wurde in Ordnung gebracht. Es konnte der immer versumpfte Weg vom Kirchhof gepflastert werden, die Fundamente der Kirche neu verfugt und dann der Traufbereich der Kirche gepflastert werden, um das Regenwasser vom Gebäude wegzuleiten. Absenkungen im Kirchenschiff und in der Sakri-

stei wurden aufgefüllt. Es müssen noch weitere Arbeiten folgen, aber es ist auch schon viel geschehen. Ganz herzlichen Dank an die Firma BQG Neptun, an die tatkräftigen Mitarbeiter und an Herrn Jenjahn vom Kirchgemeinderat.



Der Kinderbibeltag hat neue Antependien für den Altar in der Neuburger Kirche gebastelt.



kirchlich bestattet wurden:

- Siegwald Hexel aus Lischow, 87
- Albert Hetke aus Robertsdorf, 91
- Sophie Mathern geb. Grieger aus Wodorf, 97
- Jürgen Rehm aus Stove, 75
- Fritz Lange aus Groß Strömkendorf, 81
- Artur Loops aus Nantrow, 79
- Ingeborg Klein geb. Christiansen aus Kalsow, 100
- Frieda Bathke geb. Weidler aus Kalsow, 90
- Rita Gums geb. Westphal aus Wismar, 70
- Lina Welz aus Stove, 86

*Du kannst nicht tiefer fallen
 als nur in Gottes Hand,
 die er zum Heil uns allen
 barmherzig ausgespannt. (Arno Pötsch)*

Gottesdienste im Gemeindeverbund

!!! Wir holen Sie gerne zum Gottesdienst ab (038426/20224) !!!

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
28.2. Reminiscere	10 Uhr (G)	-	-	14 Uhr (G)
5.3. Weltgebetstag	Gottesdienst in Alt Bukow um 17 Uhr im Gemeindehaus mit anschließendem gemeinsamen Essen			
7.3. Okuli	14 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pn. Altenburg in der Kirche zu Dreveskirchen			
14.3. Lätare	14 Uhr (H)	-	-	10 Uhr (F) m.A.
20./21.3. Judika	-	Sa 17 Uhr (M)	So 14 Uhr (Gr)	-
28.3. Palmarum	10 Uhr m.A.(G) Goldene Konfirmation	-	-	14 Uhr (N.N.)
1.4. Gründonnerstag	-	-	-	19 Uhr (G) Tischabendmahl
2.4. Karfreitag	14 Uhr (Gr) m.A.	9.30 Uhr (G) m.A.	14 Uhr (G) m.A.	11 Uhr (G) m.A.
4.4.10 Ostersonntag	-	9.30 Uhr m.A.(G)	-	11 Uhr m.A.(G)
5.4. Ostermontag	10 Uhr (G) m.A.	-	14 Uhr (G) m.A.	-
11.4. Quasimodogeniti	14 Uhr (G) Treffen Partner- gemeinde Grube	-	-	10 Uhr (G) m.A.
17./18.4. Misericordias Domini	-	Sa 17 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	-
25.4. Jubilate	10 Uhr (G)	-	-	14 Uhr (G)
2.5. Kantate	-	9.30 Uhr (G)	14 Uhr (G)	-
9.5. Rogate	14 Uhr (Gr)	-	-	10 Uhr (N.N.) m.A.

(m.A. = mit Abendmahl, G = Pastor Gerber, H = Lektorin Hinz, F = Prediger Feyer, M = Pastor Münch, Gr = Pastor M. Grell; N.N.= Pastor/in stand bis Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest)

Regelmäßig

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow: donnerstags 11.3.10, 22.4.10
 Dreveskirchen: dienstags 23.3.10, 20.4.10 (P. Grell)
 Kirch Mulsow: donnerstags 25.2.10, 18.3.10, 29.4.10
 Neuburg: donnerstags 4.3.10, 15.4.10, 6.5.10,
 jeweils 14.30–16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern
- Christenlehre:** dienstags, Klasse 1 – 3, 14.45 – 15.45 Uhr, Klasse 4 – 6, 16 – 17 Uhr mit Frau von Erffa im Gemeinderaum Dreveskirchen, 2.3.10, 16.3.10, 30.3.10, 13.4.10, 27.4.10
- Konfirmandenunterricht:** nach Absprache mit Pastor Gerber und Herrn Sandmann im Gemeindehaus Alt Bukow montags von 20 – 22 Uhr bei Fam. Gerber in Neuburg, 8.3.10. 22.3.10, 12.4.10, 26.4.10 Wir lesen gemeinsam die Bibel und tauschen uns darüber aus, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat.
- Hauskreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg, nähere Infos bei Karin Tobian über das Pfarrhaus Neuburg Wer einen Besuch haben möchte bzw. wer jemanden besuchen möchte, melde sich bitte im Pfarrhaus Neuburg (20224)
- Besuchsdienstkreis:** donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrhaus Neuburg, (Petra Gerber 038426/20972), neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen
- Chor:** Alt Bukow Di 16–17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
 Dreveskirchen: Mo 10–12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen
 Kirch Mulsow Mi 15.30–17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
 Neuburg: Fr 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg und nach telefonischer Vereinbarung: 038426/20224
- Sprechzeit:**

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber

Hauptstraße 36, 23974 Neuburg

Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52

neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen

Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59

dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

Gottesdienste

jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kinder-
gottesdienst im Gemeinderaum des
Pfarrhauses bis zum 28.3.
ab Karfreitag wieder in der Kirche

Passionsandachten vom 29. 3. – 1. 4.
jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum
des Pfarrhauses (z. T. von Ralf Schenk
aus Starnberg gestaltet)

Gottesdienst am Gründonnerstag
um 19 Uhr im Pfarrhaus m. A.

Karfreitag: Hauptgottesdienst um
10 Uhr Chorgesang und Abendmahl;
um 19 Uhr: Tenebraegottesdienst mit
Abendmahl (Traubensaft)

Ostersonntag: Feier der Osternacht
um 5.30 Uhr mit Chorgesang und
Abendmahl; Familiengottesdienst mit
musikalischem Osterspiel um 10 Uhr
anschließend mit Ostereiersuchen auf
den Schloßwällen

Ostermontag um 10 Uhr in der Kirche
Gottesdienst im Grünen an Christi
Himmelfahrt, dem 13. Mai, zusam-
men mit den Gemeinden Wismars,
um 11 Uhr auf den Schloßwällen,
anschließend mit Picknick und Akti-
vitäten für die ganze Familie

Besondere Veranstaltungen:

Weltgebetstag der Frauen am 5. März
um 14.30 Uhr im Gemeinderaum;
Thema: Kamerun mit Berichten über
dieses Land und die Kirche dort und
landestypischen Gerichten.

Putzeinsatz für das Osterfest am
Sonnabend, dem 27. März um 14 Uhr.
Probezeiten für das Osterspiel bitte
den Aushängen entnehmen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Religionsunterricht jeden Mittwoch
und Donnerstag für die Kl. 1 – 10 in
der Schule

Vorkonfirmandenunterricht jeden
Freitag um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenunterricht jeden
Donnerstag um 17 Uhr im Konfir-
mandensaal

Chorprobe jeden Montag
um 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Bastelkreis jeden Dienstag
um 13.30 Uhr im Konfirmandensaal

Gesprächsabende (Das Alte Testa-
ment: Von Joseph bis zu den Rich-
tern) jeden Donnerstag um 19 Uhr im
Gemeinderaum

Seniorenachmittag
am 5. 3., 7. 4. und 4. 5. (Dienstag!)
um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Sprechstunden montags zwischen
10 – 12 Uhr im Pfarrhaus

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Regelmäßig

Kirchenmusik mit Kantor B. Barth

Für alle Gruppen

Beginn nach den Osterferien: 19. 4.
Mo 14.30 – 15.15 Uhr Möwen, 17 – 17.45
Uhr Trolle, 18 Uhr Jugendchor,
Di 19.30 – 21 Uhr Probe Kirchenchor
Do 15 – 15.30 Uhr kleiner Kinderchor
(Vorschulkinder im Hort)

Fr 10 Uhr Vorschulkinder Kita Biendorf
(Hummeln und Schmetterlinge)
14.30 Uhr Seelöwen Rerik

Kinderbibeltag in Neubukow: Sa, 20. 3.
von 10 – 15 Uhr „Joseph und die Träume“
(Möwen/Trolle/Seelöwen)

Kindergarten Biendorf: Mi, 24. 3.
von 10 – 12 Uhr „Auf dem Weg nach
Ostern“ gemeinsam mit den Reriker
Vorschulkindern

Filmprojekt: Do 29. 4. – 2. 5. „Joseph
und die Träume“ (Möwen/Trolle/
Seelöwen)

Pastorin Karen Siegert

Mo 17 – 18 Uhr Vorkonfirmanden

Do 16.30 Uhr Hauptkonfirmanden

Christenlehre in Bastorf

Einladung an alle Kinder der
1. – 6. Klasse. Wir wollen uns auf die
Suche nach Ostern machen: spielen,
basteln und von den Ostergeschichten
hören. Wir treffen uns am 10. 3. /
17. 3. / 24. 3. um 16 Uhr im Bastorfer
Gemeindehaus

Seniorenkreis

Mit Frau Kieपुरa 14 – 15.30 Uhr im Seniorentreffpunkt Kröpeliner Straße. donnerstags alle 14 Tage

Gemeindenachmittage

Biendorf 11. März, 22. April, 27 Mai, jeweils um 14 Uhr im Pfarrhaus mit Kaffeetafel

An dieser Stelle ...

Kirchgemeinderatswahlen in Rerik, Biendorf und Russow. In diesem Jahr werden die Kirchgemeinderäte neu gewählt. An dieser Stelle Dank an alle Kirchenältesten, die mit ihrer Zeit, ihrer Kraft und ihrer Phantasie unsere Gemeinden geleitet haben. In den letzten 6 Jahren ihrer Amtszeit sind so wichtige Entscheidungen getroffen worden wie: Ausbau des Kirchturms in Rerik, Sanierung der Biendorfer und der Russower Kirche, Schaffung eines Gemeinderaums im Russower Pfarrhaus ... Neben den vielen Bauvorhaben ging es auch immer um die Frage, wie können Menschen unterschiedlicher Generationen in unseren Gemeinden ihren Platz finden, um von Gott zu erfahren. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie unsere verbundenen Gemeinden noch näher zusammenwachsen können. Daraus sind etliche Veran-

staltungen entstanden, die jetzt schon Tradition haben. Ich denke an das Martinsfest in Biendorf, das Johannisfeuer in Russow und den jährlichen gemeinsamen Ausflug im Mai. Sehr beschäftigt hat die Kirchgemeinderäte die Situation in Bastorf, einem großen Dorf mit vielen jungen Familien. Aber es fehlten kirchliche Angebote. So entstand die Idee des Gottesdienstes am Bastorfer Leuchtturm und die Einladung an die Kinder zur Christenlehre ins Bastorfer Gemeindehaus zu kommen. Schon zum 3. Mal haben die Kinder im Advent hier ein Krippenspiel aufgeführt und wir haben einen kleinen Gottesdienst gefeiert.

Auch in den nächsten Jahren gibt es viele Herausforderungen. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit den dann neu gewählten Kirchenältesten und anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Kirchengemeinden.

Nähere Informationen zu den Wahlen finden Sie auch auf der Propsteiseite (siehe Seite 4).

Einsatz in Biendorf

Vor dem Osterfest wollen wir im Gemeindehaus, um und in der Kirche aufräumen und saubermachen. Wir treffen uns am Sonnabend, 27. März ab 9 Uhr.

Kaffee für Kirchenwache

Ab 1. Mai wollen wir unsere Kirche in Rerik wieder täglich für Besucher öffnen. Für unsere Kirchen in Biendorf und Russow brauchen wir noch einen Termin. Zu Absprachen bei Kaffee und Kuchen werden alle Kirchenwächter und Wächterinnen am Montag 19.4. um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns natürlich auch über Zuwachs!

theatersansibar

Theater Sansibar wird fortgesetzt. Die öffentliche Lesung aus dem neuen Stück von Barbara Frank wird am Montag, 8. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus sein.



Gemeindeausflug

Am 19. Mai wollen wir in Ribnitz das Bernsteinmuseum besuchen, mit dem Schiff nach Wustrow über-

setzen und durchs Museumsdorf in Klockenhagen bummeln. Abfahrt 8 Uhr vom Reriker Busbahnhof. Kosten für Bus, Schiff, Mittag, Eintritt und Kaffee 36 E. Der Bus hat 50 Plätze und ich bitte um verbindliche Anmeldung bis zu 30. April.

Besondere Veranstaltungen

- **Konfirmandenrüste** vom 12. – 14. März
- **Kinderbibeltag in Neubukow:** „Joseph und die Träume“ Altersgruppe: 1. bis 5. (6.) Klasse, Samstag, 20. März von 10 Uhr bis 16.15 Uhr, Joseph wird einmal eine große Karriere machen. Er ist der Liebling seiner Eltern. Das macht ihn bei seinen Geschwistern äußerst unbeliebt. Als er dann Hilfe braucht ist niemand da, der bereit wäre sich für ihn einzusetzen. Dann aber kommt alles anders... Die große Geschichte aus der Bibel wird uns dieses Frühjahr beschäftigen. Wir werden gemeinsam singen, spielen basteln und kochen. Der

Kinderbibeltag ist Vorbereitung für

- **Das Filmprojekt:** „Joseph und die Träume“ Altersgruppe: 1. bis 5. (6.) Klasse, Donnerstag 29.4. – 2.5.

Bundesverdienstkreuz



Seit 1990 kümmert sich Frau Timm um die Kinder aus Weißrussland, die in der Gegend um das von Radioaktivität verseuchte Tschernobyl leben. Jedes Jahr kommen 80 Kinder zur Erholung an die Ostsee. In unserer Gemeinde ist Frau Timm sehr bekannt. Zusammen mit ihr und den Kindern, die sich in Kägsdorf erholen, feiern wir in jedem Jahr einen bewegenden Gottesdienst. Für ihren Einsatz bekam Frau Timm nun im November das Bundesverdienstkreuz. Wir gratulieren an dieser Stelle nachträglich. In einem Gespräch sagte Frau Timm, dass die Kinder, die heute kommen, kleiner und kränker sind als vor 20 Jahren. Das zeigt, dass ihre Arbeit weiterhin nötig ist und deswegen will sie noch lange weitermachen. Dafür wünschen wir ihr Kraft, Mut und Gottes Segen. Auch in diesem Jahr kommen die Kinder aus Weißrussland vom 18. 7. – 14. 8. nach Kägsdorf.

Auch in diesem Jahr suchen wir gut erhaltene Kinderkleidung.



Kirchlich bestattet wurden:

Frieda Gericke aus Rerik
Helmut Grundmann aus Rerik
Monika Pfsensig aus Rerik
Anna Kriemann aus Rerik
Helga Westendorf, Rerik

Konten:

Raiffeisenbank Bad Doberan
Kirchengemeinde Rerik
Nr. 1007007817, BLZ 13061128
Konto Förderkreis „Musikalische Arbeit“
Nr. 2007007817, BLZ 13061128
Konto „Spende Glocke Rerik“
Nr. 6127007817, BLZ 13061128
Konto Kirchengemeinde Biendorf-Russow
Nr. 3007007 817, BLZ 13061128
Konto „Spende Orgel Russow“
Nr. 5007007817, BLZ 13061128

Evang-luth. Kirchengemeinde
Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastorin Karen Siegert
Tel. 038296-78236
rerik@kirchenkreis-wismar.de
Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7
Tel. 0175-4363403
Kirchenmusik: Bernhard Barth
Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf
Tel. (038293)430274, 0163/3266561
E-Mail: eichholz3@yahoo.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)



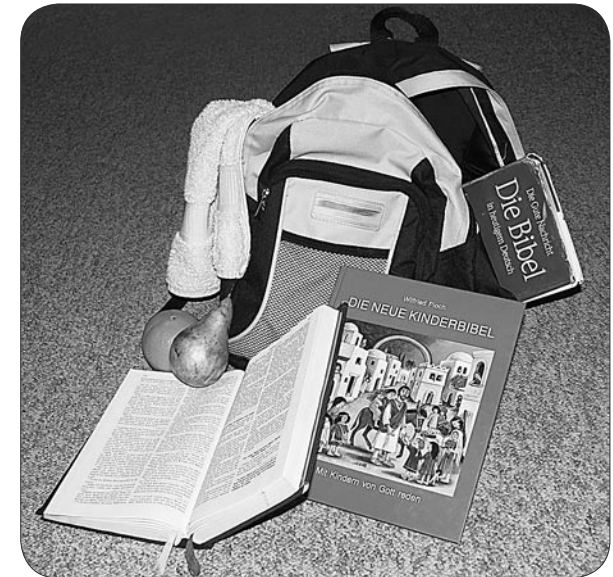
Aus der Gemeinde – mit der Gemeinde predigen

*Packen wir miteinander unsere „Bibelwegzehrung“
mit Geschichten für das Leben.*

Was ist eigentlich die wichtigste Geschichte aus der Bibel?

Darauf gibt es wohl keine Antwort. Eine andere Frage aber lässt sich wohl eher beantworten:

Welche biblische Geschichte ist mir ganz besonders wichtig, ganz besonders nahe gegangen und wurde zu einer Wegzehrung für mich?



Ab Mai 2010 möchte ich eine Predigtreihe zu zwölf biblischen Geschichten halten und bitte dabei um Ihre Hilfe und Mitgestaltung. Geben Sie bitte ein Blatt mit folgenden Angaben ab (nach dem Gottesdienst, im Pfarramt oder bei einem Kirchenältesten):

- **Meine wichtigste Geschichte aus der Bibel** (Titel oder Bibelstelle)
- **Was mich daran besonders beeindruckt ...**
- **Sie können auch gern ein Gebet aufschreiben**, von dem Sie sich wünschen, dass es einmal im Gottesdienst gesprochen wird ...
- **Name** (nicht unbedingt notwendig)

Im nächsten Gemeindebrief werden das Ergebnis und der Predigtplan veröffentlicht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe – Sie können mich gern darauf ansprechen!

Pastor Jörg Utpatel



Wegen 15 Euro Hinzuverdienst gekündigt?

Der Kirchgemeinderat (KGR) Neubukow weist an dieser Stelle noch einmal die von Herrn Reddie im Dezember in der Ostseezeitung und in seinem offenen Brief erhobenen Vorwürfe gegen den Gemeindepastor und den Kirchgemeinderat als haltlos zurück.

1. Herr Reddie verschweigt, dass seiner Kündigung mehrere mündliche Ermahnungen und schriftliche Abmahnungen vorausgegangen waren. Er wusste, daß bei einem weiteren Verstoß die Kündigung droht. Daher war die Kündigung aufgrund des weiteren Verstoßes, in dessen Zusammenhang es auch um den Betrag von 15 Euro ging, nur folgerichtig.
2. Der KGR verwahrt sich gegen die von Herrn Reddie durch ein Gemisch aus Wahrheiten, Halbwahrheiten und Unwahrheiten verbreiteten Anschuldigungen und gegen die Diffamierung der KGR-Mitglieder und anderer Personen. So entbehren auch die gegen Herrn Walter Doll und Herrn Peter Pfennig erhobenen Vorwürfe nachweislich jeder Grundlage.
3. Obwohl sich Herr Reddie mit der unredlichen Veröffentlichung von internen Daten und Angelegenheiten als Mitarbeiter sowie auch als Mitglied des KGR strafbar gemacht hat, hat der Kirchgemeinderat von rechtlichen Konsequenzen abgesehen.

Der KGR ist jederzeit bereit, Rechenschaft über seine Arbeit zu geben.



Osterputz

Nach dem langen Winter freuen sich auch unsere Kirchen in Neubukow und Westenbrügge auf einen gründlichen Frühjahrsputz vor dem Osterfest. Wir bitten wieder herzlich um Mithilfe – am **Sonnabend, dem 27. März, um 9 Uhr** in Neubukow und um **14 Uhr** in Westenbrügge.

Gemeindefest

Unser diesjähriges Gemeindefest für die Kirchengemeinden Neubukow und Westenbrügge findet am 20. Juni wieder in Neubukow statt – dies ist sicher einen rechtzeitigen Eintrag in den Kalender wert!

Pfarrhaus Westenbrügge

Schweren Herzens hat der Kirchgemeinderat beschlossen, das alte Westenbrügger Pfarrhaus zu verkaufen. Wir sind uns dessen bewußt, dass damit ein Stück Identität der Kirchengemeinde verlorengehen wird. Ein Erhalt des Hauses ist für die kleine Gemeinde jedoch nicht mehr leistbar. Der Verkaufserlös wird für den Einbau einer heizbaren „Winterkirche“ in die Dorfkirche zur Verfügung stehen. Verschiedene Gemeinden in Mecklenburg haben mit einer solchen Lösung gute Erfahrungen gemacht (z.B. Steffenshagen).

... aus dem KGR

Nachdem der KGR Neubukow Friedhelm Reddie das Misstrauen ausgesprochen hatte, ist dieser vom Amt des Kirchenältesten zurückgetreten. Wir danken ihm für seine langjährige Mitarbeit und sind zugleich betroffen, dass das gegenseitige Vertrauen derart erschüttert werden konnte. Sein Nachfolger im KGR ist Mathias Thoms.

100 Jahre Gemeindebrief

Im Januar 1910, vor 100 Jahren, erschien das erste, vierseitige „Gemeindeblatt für die Gemeinde Neubukow“. Der damalige Pastor, Adolf Brückner, stellte den Gemeindebrief unter das Bibelwort „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“. Leider sind



nur die „Nummer 1“ und zwei weitere Exemplare von 1934 erhalten.

Kirchgeld

Im März erhalten Sie wieder einen persönlichen Kirchgeldbrief – wir danken für die breite finanzielle Unterstützung aus den Gemeinden, ohne die die Arbeit nicht möglich wäre.



Regelmäßig

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus Westenbrügge

- am Donnerstag, 25. Februar, am 18. März (Weltgebetstag) und am 22. April – jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittage in Ravensberg und Rakow

- Am Dienstag, dem 13. April, sind alle Ravensberger Gemeindeglieder herzlich eingeladen zu einem Gemeindenachmittag in „Theo's Tresen“. Beginn um 15 Uhr.
- In Rakow trifft man sich am Mittwoch, dem 17. März um 14.30 Uhr im Gemeindefreizeit.

Regelmäßige Treffen

im Neubukower Gemeindehaus:

- **Posaunenchorprobe** montags 20 Uhr
- **Chor** dienstags 19.30 Uhr
- **der Handarbeitskreis** donnerstags um 14 Uhr
- **die Senioren** treffen sich monatlich mittwochs um 15 Uhr; die nächsten Treffen sind am 24. Februar, 24. März und am 21. April

- **Gitarrenunterricht**

(Frau Spillner): mittwochs 15 Uhr

- **Christenlehre:**

1. Klasse dienstags 13.45 Uhr
2. Klasse dienstags 14.30 Uhr
- 3.+4. Klasse montags 15 Uhr
- 5.+6. Klasse montags 16.30 Uhr

- **Konfirmanden-Stunden:**

montags um 17 Uhr (8. Klasse)
mittwochs um 18 Uhr (7. Klasse)

Andacht im Pflegeheim

Im Psychiatrischen Pflegeheim wird am Mittwoch, dem 7. April, um 9.30 Uhr eine Andacht zum Osterfest gefeiert

Goldene Konfirmation

Am 4. Juli feiern wir die Goldene Konfirmation in Neubukow für diejenigen, die in den Jahren 1959 bzw. 1960 konfirmiert wurden. Wir bitten auch die Gemeindeglieder, die in ihren Heimatgemeinden nicht eingeladen werden (können), sich dazu im Pfarramt anzumelden (Tel. 16466).

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16466)
Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 16304)
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 16466) (Kirchengemeinde, Friedhof)
Bürozeiten: Di / Do 9.30–11.00 Uhr, Telefon (038294) 16466 / Fax 12107
Konto-Nr.: Neubukow: 4500180 (BLZ 13061078) Volks- und Raiffeisenbank e.G.
Westenbrügge: 4504682 (BLZ 13061078) Volks- und Raiffeisenbank e.G.
E-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de
Internet: www.kirche-neubukow.de



DAS kleine KINO



mit ungewöhnlichen und ungewöhnlich guten Filmen

jeweils um 16 Uhr **Kinderkino** und um 19.30 Uhr **Abendfilm**

Freitag, 26. Februar

KINDERKINO: „Es gibt nur einen Jimmy Grimble“ (ab 10 Jahren)

ABENDFILM: „Mein Vater“ (ab 14 Jahren)

Freitag, 26. März 2010

KINDERKINO: „Schickt mehr Süßes – Null Bock auf Landluft“ (ab 8 Jahren)

Anjelica und Lone sollen ihre Sommerferien auf einem altertümlichen Bauernhof verbringen. Als die beiden Schwestern entdecken, dass die Bauersleute in ein Altersheim verfrachtet werden sollen, schmieden sie einen Plan ...

ABENDFILM: „Young@Heart (OmU)“ (ab 14 Jahren)

Humorvoller und berührender Dokumentarfilm über die Proben und Auftritte des Seniorenchors ‚Young@Heart‘ mit Klassikern der Rock- und Pop-Musik. Bei aller Lebensfreude muss auch der Tod zweier Mitglieder verkraftet werden. Dennoch lassen sich ‚Young@Heart‘ von nichts und niemandem unterkriegen – schon gar nicht vom Alter.

Freitag, 30. April 2010

KINDERKINO: „Mio, mein Mio“ (ab 10 Jahren)

Bosse lebt mit seiner Pflegemutter zusammen. Oft träumt er davon, seinem Vater zu begegnen. Sein Traum geht in Erfüllung. Im „Land der Ferne“ herrscht sein Vater als gütiger König und braucht die Hilfe seines Sohnes, denn im „Lande Außerhalb“ herrscht der grausame Ritter Kato. – Spielfilm nach Astrid Lindgren.

ABENDFILM: „Dancer in the Dark“

(Dänemark/Schweden/Finnland/USA 2000 – ab 16 Jahren)

Gene leidet an derselben Krankheit wie seine Mutter: allmähliches Erblinden. Die Mutter spart für seine Operation, doch nimmt das Geschehen eine dramatische Wendung ...

**Im evangelischen Gemeindehaus Neubukow
HERZLICH WILLKOMMEN!**



getauft wurden

Monika Rönsch, Neubukow
Finja Rönsch, Neubukow
Constantin Phillip von Storch, Alt Karin
Nara Amelie von Storch, Alt Karin
Claudia Glowacki, Ravensberg



kirchlich bestattet wurde:

Gertrud Hartmann, Neubukow
Peter Rudoll, Neubukow
Manfred Ruhnke, Neubukow
Gerda Altenburg, Körchow
Hildegard Heberlein, ehemals Spriehusen
Margarete Cramer, ehemals Buschmühlen

*Ich preise dich Herr; denn du hast mich
aus der Tiefe gezogen. (Psalm 30,2)*

KGR wird neu gewählt

Nach sechs Jahren wird der Kirchengemeinderat auch in Neubukow und Westenbrügge neu gewählt. Dazu braucht jede Gemeinde Ihre Hilfe. Bitte überlegen Sie doch mit, wer dafür vorgeschlagen werden könnte – es ist ein Missverständnis, dass „Kirchenälteste“ alt sein müssen! Wählbar ist jedes Gemeindeglied ab 18 Jahren. Bitte, machen Sie mit – lesen Sie dazu auch Seite 4.



Der Neubukower Posaunenchor am Heiligabend

Besserung möglich

Zu Mark Twain kam einmal ein Siebzehnjähriger und erklärte: ‚Ich verstehe mich mit meinem Vater nicht mehr. Jeden Tag Streit. Er ist so rückständig, hat keinen Sinn für moderne Ideen. Was soll ich machen? Ich laufe aus dem Haus!‘ Mark Twain antwortete: ‚Junger Freund, ich kann Sie gut verstehen. Als ich 17 Jahre alt war, war mein Vater genauso ungebildet. Es war kein Aushalten. Aber haben Sie Geduld

mit so alten Leuten; sie entwickeln sich langsamer. Nach zehn Jahren, als ich 27 war, hatte er so viel dazugelernt, dass man sich schon ganz vernünftig mit ihm unterhalten konnte. Und was soll ich Ihnen sagen? Heute, wo ich 37 bin — ob Sie es glauben oder nicht —, wenn ich keinen Rat weiß, dann frage ich meinen alten Vater. So können die sich ändern!‘



Gottesdienste in Neubukow

sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3

- ab Karfreitag wieder in der Kirche -

mit Kindergottesdienst oder Kinderbeschäftigung

An jedem 1. Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Heilige Abendmahl

- **Gottesdienst, 4. März** um 19.30 Uhr zum Weltgebetstag (s. S. 24); im Gemeindehaus mit Diavortrag, anschl. gemeinsames Essen landestypischer Gerichte
- **Gründonnerstag, 1. April** um 19 Uhr Tischabendmahlfeier; im Gemeindehaus, anschl. gemeinsames Abendbrot (jede/r bringe bitte etwas mit)
- **Karfreitag, 2. April** um 9.30 Uhr Beichtandacht
um 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- **Karsamstag, 3. April** 18 bis 22 Uhr Beginn der Osternacht mit abschließender Andacht für Kinder und Familien
- **Ostersonntag, 4. April** um 10 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest
- **Ostermontag, 5. April** um 10 Uhr Predigtgottesdienst
- **Sonntag, Kantate, 2. Mai** um 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in **Westenbrügge**

Gottesdienste in Westenbrügge

ab Karfreitag wieder in der Kirche

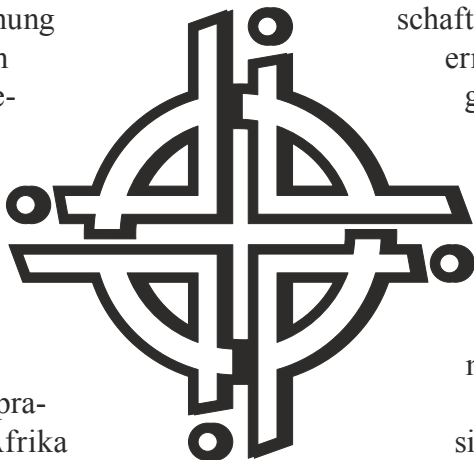
ca. 14-tägig jeweils um 13.30 Uhr

- **7. und 21. März**
- **Karfreitag** (2. April) mit Heiligem Abendmahl,
- **Ostersonntag**, (4. April) Ostergottesdienst mit Taufe
- **18. April**
- **am Sonntag Kantate, 2. Mai**, stellen sich die diesjährigen Konfirmanden aus Westenbrügge und Neubukow in einem selbstgestalteten Gottesdienst vor – **um 10 Uhr!**

Weltgebetstag 2010

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Unter dieses Psalmwort haben Frauen aus Kamerun die Gottesdienstordnung zum diesjährigen Weltgebetstag gestellt. Kamerun wird wegen seiner landschaftlichen Vielfalt und seiner 220 Völker und 250 verschiedenen Sprachen auch als „Afrika im Kleinen“ bezeichnet. Das Land kam in die Schlagzeilen, als seine Fußballer 1982 bei der WM in Spanien in der Vorrunde nur knapp am späteren Weltmeister Italien scheiterten und bei der



WM 1990 in Italien sogar als erste afrikanische Mannschaft das Viertelfinale erreichte. Kamerun gilt als kultureller Schmelztiegel. Die Hälfte der Einwohner sind Christen. Und es heißt: „Afrikaner jammern nicht, schon gar nicht, wenn sie Christen sind!“ Ob und wie viel Grund die Kameruner zum Jammern oder zum Loben haben, können Sie bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in unseren Gemeinden erfahren.

Lassen Sie sich einladen!

Neubukow:	Do.	4.3.10	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchdorf:	Fr.	5.3.10	14.30 Uhr	Pfarrhaus
Gemeindeverbund	Fr.	5.3.10	17 Uhr	Gemeindehaus Alt Bukow
Westenbrügge:	Do.	18.3.10	14.30 Uhr	Pfarrhaus